

[Die UNO hat auf die russischen Angriffe auf die Südukraine reagiert](#)

14.08.2023

Zivilisten und zivile Infrastrukturen müssen geschützt werden und sollten nicht Ziel russischer Angriffe sein. Dies geht aus einer Erklärung der UN-Koordinatorin für humanitäre Hilfe in der Ukraine, Denise Brown, hervor, die am Montag, den 14. August, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zivilisten und zivile Infrastrukturen müssen geschützt werden und sollten nicht Ziel russischer Angriffe sein. Dies geht aus einer Erklärung der UN-Koordinatorin für humanitäre Hilfe in der Ukraine, Denise Brown, hervor, die am Montag, den 14. August, veröffentlicht wurde.

Sie betonte, dass die Zivilbevölkerung und die zivile Infrastruktur in der Ukraine weiterhin unter den wahllosen Angriffen der Russischen Föderation zu leiden haben.

„Die Bewohner im Süden des Landes, unter anderem in den Regionen Cherson und Odessa, erlebten ein besonders schwieriges Wochenende, da durch den Beschuss viele Zivilisten, darunter auch Kinder, getötet und verletzt wurden. Die Angriffe beeinträchtigten auch die Arbeit der humanitären Organisationen und unsere Fähigkeit, denjenigen zu helfen, die von den Folgen des Krieges betroffen sind“, sagte Brown.

In diesem Zusammenhang wies sie darauf hin, dass Vertreter der Nichtregierungsorganisation ADRA am Freitag, den 11. August, gezwungen waren, die Verteilung lebensrettender Hilfsgüter einzustellen, nachdem ihr Lager und ihre Fahrzeuge durch den Beschuss in der Region Cherson beschädigt worden waren.

Die UN-Koordinatorin für humanitäre Hilfe in der Ukraine betonte erneut, dass „Zivilisten und zivile Infrastrukturen nicht dem wahllosen Beschuss durch die Russische Föderation ausgesetzt werden dürfen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.